

Rückblick SG Thyrnau/Kellberg – DJK SC Sandbach 1:3

Die Serie ist gerissen und nach 24 Spielen ohne Niederlage setzte es diese ausgerechnet zu Hause gegen ein Mitaufsteiger.

Sandbach ging äußerst motiviert ins Spiel und während sich unsere Elf noch im Tiefschlaf befand, hat es schon zum ersten Mal gescheppert. Das 1:0 war bereits die dritte Gelegenheit von Sandbach innerhalb von 4 Minuten. Kurz zuvor konnte TW Gabriel noch einen Schuss abwehren, aber gegen den frei stehenden Weidenthaler hatte er dann keine Chance. Unsere Elf hatte den Schock noch richtig verdaut, da verlor sie in der Vorwärtsbewegung den Ball. 5 bis 6 Mann vorne, keiner im Mittelfeld und der Konter lief über die richtige Seite. Es kam ein Flanke herein, die eigentlich harmlos schien und nachdem Höfl Done Leo schrie hat Jan Grieger den Kopf eingezogen und den Ball durchgelassen. Done wollte den Ball klären hat ihn leider nicht richtig getroffen und der Ball fiel vor die Füße von Weidenthaler, der aus ca. 20m flach und eiskalt abschloss 0:2 in der 7. Minute.

Nun war der Schock noch größer und es dauerte 15 Minuten, bis sich die Elf um Traxinger gefangen hatte und selbst mal das Spiel in die Hand nahm. Zwingendes sprang dabei wenig raus. Lediglich 2 Freistöße von Alex Ritzer, die jedes Mal abgefälscht wurden sorgten für Gefahr. Wenn et was ging dann über rechts, denn die linke Seite war mit Alex Ritzer und Toni Schiermeier sehr verwaist und harmlos. So war es nicht ungewöhnlich, dass der vielversprechendste Angriff über Daniel Ritzer über rechts erfolgte. Daniel setzte sich außen durch und seine scharfe halbhohe Hereingabe setzte Reinhold Traxinger aus ca. 7m über das Tor. Das war die 40. Minute und für die Moral enorm wichtig gewesen, noch vor der Pause den Anschlusstreffer zu erzielen. Auch Sandbach hatte nach einer Ecke in der 44. Minute noch eine gute Kopfballgelegenheit. So ging es mit dem 0:2 Rückstand in die Pause.

Vor der Halbzeit hatte man das Gefühl, dass die Gäste immer einen Schritt schneller waren. Das änderte sich aber, denn nun war Thyrnau/Kellberg die bessere Elf. Dennoch blieb Sandbach mit wenigen Kontern gefährlich. In der 58. Minute war es dann aber soweit. Manuel Obermeier erzielte mit einer schönen Bogenlampe in den Winkel den Anschlusstreffer. Es waren noch 32 Minuten zu spielen und es keimte Hoffnung auf. Daniel Ritzer prüfte in der 61. Minute den Torhüter mit einem Kofball. Dann dauerte es aber wieder 17 Minuten, bis Thyrnau wieder eine nennenswerte Chance hatte. Viele hatten hier den Torschrei auf den Lippen, aber der Torhüter konnte den Ball abwehren. Eine schöne Flanke auf den Kopf von Traxinger, der mit Wucht halb rechts in den Strafraum lief, aber genau auf den Torwart köpfte. Die nächste Gelegenheit war in der 83. Minute durch einen Schuss von Jan Grieger, der aber zu unplatziert war. Die Elf von Laure warf nun alles nach vorne und wurde in der 96. Minute nochmals ausgekontert. Das war es dann auch 1:3.

Fazit: 10 Minuten gepennt, ansonsten war es ein offener Schlagabtausch. Der Kampf um den Klassenerhalt hat schon begonnen.

Reserve: 2:0

Auch die zweite Mannschaft hatte schwer zu nagen. Herauskam ein etwas glücklicher Sieg, weil Trainer Thomas Mauritz den Joker Dustin Sesselmann brachte, der gleich 2x zuschlug.